

Über ist ein Online-Vermittlungsdienst für Fahr- dienstleistungen des gleichnamigen amerika- nischen Unternehmens.

In Österreich werden ausschließlich Fahrten an lizenzierte Unternehmen vermittelt. Interessierte Fahrer:innen können als angestellte Mitarbei- ter:innen für eines dieser Unternehmen tätig sein. Dieses stellt auch das benötigte Fahrzeug zur Verfügung.

Früher wurden durch das Angebot Über Pop auch Fahrten an private Fahrer:innen mit dem Privat-PKW vermittelt. In Folge eines langjäh- rigen Rechtsstreits und einer Gesetzesnovelle ist das heute in Österreich nicht mehr erlaubt. Mit dem Inkrafttreten der Reform des Gelegenheits- verkehrsgesetzes 2021 wurden Taxis und Miet- wagen zu einem Einheitsgewerbe zusammen- gelegt. Um die Uber-App als Fahrer:in nutzen zu können, ist damit auch ein Taxilenkerausweis Voraussetzung.
(Quelle: www.uber.com/at/de/drive/requirements/)

Die Vermittlung erfolgt über eine Smart- phone-App oder eine Website. Das Unternehmen erhebt dabei eine Provision von rund 25 Prozent des Fahrpreises.

Vorteil/Motivation für Verbraucher:innen:

- meist günstiger als herkömmliche Taxi- Anbieter:innen
- einfache Nutzbarkeit und jederzeitige Verfügbarkeit über App (Stichwort „smarte Mobilität“)

Vorteil/Motivation für Unternehmen:

- Vermittlung von vorhandenen Gütern
- geringe Fixkosten (z.B. keine Taxifunkzentra- le), daher bessere Wettbewerbschancen

Kritik:

- Umgehen von Steuern
- rechtliche Aspekte werden oftmals ignoriert
- Lohndumping (d.h. Lohn wird dauerhaft niedrig gehalten) und oft keine rechtliche Absicherung bei den offiziellen Fahrer:innen von Uber

Anmerkungen
